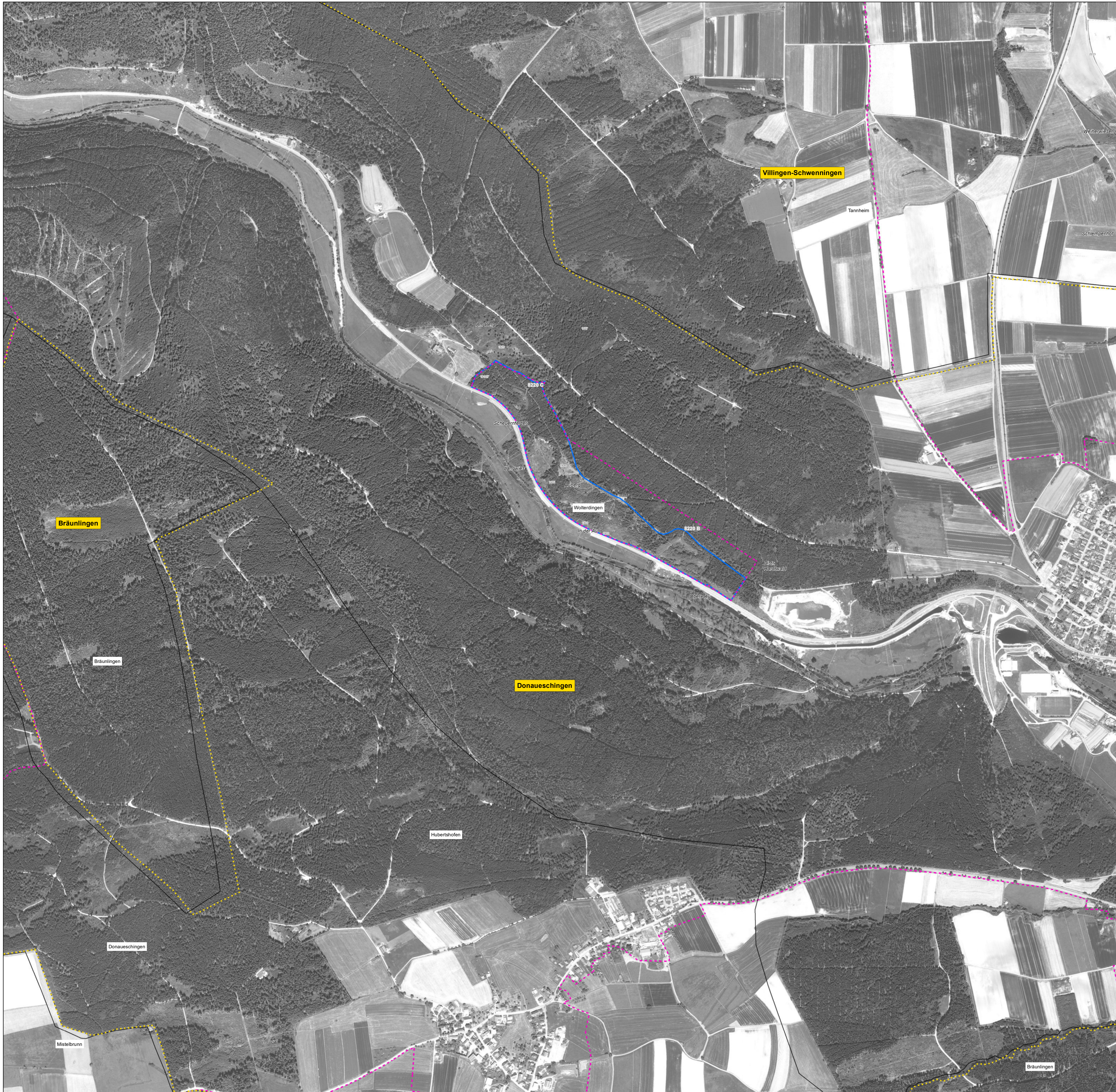


Natura 2000-Managementplan



Lebensraumtypen: Bestand und Erhaltungsziele
Erhaltung der FFH-Lebensraumtypen in ihrem derzeitigen Zustand bzw. Aufwertung der verschlechterten Bestände

Haupt- / Neben- / bogen	Code	Lebensraumtyp
●	3130	Nährstoffarme bis mäßig nährstoffreiche Stillgewässer
■	3140	Kalkreiche, nährstoffarme Stillgewässer mit Armleuchteralgen
■	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen
■	3160	Dystrophe Seen
●	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
■	4030	Trockene Heiden
■	5130	Wacholderheiden
■	6212	Halbtrockenrasen
■	6212*	Halbtrockenrasen (orchideenreiche Bestände)
■	6230*	Artenreiche Borstgrasrasen
○	6410	Pfeifengraswiesen
○	6431	Feuchte Hochstaudenfluren
■	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
■	6520	Berg-Mähwiesen
■	7120	Geschädigte Hochmoore
○	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore
■	7230	Kalkreiche Niedermoore
■	8160*	Kalkschutthalden
○	8210	Kalkfelsen mit Felspaltenvegetation
■	8220	Silkefelsen mit Felspaltenvegetation
■	8310	Höhlen und Balmen
■	9130	Waldmeister-Buchenwälder
■	9150	Orchideen-Buchenwälder
■	9160	Stemmler-Eichen-Hainbuchenwälder
■	9180*	Schlucht- und Hangmischwälder
○	91D0*	Moorwälder
○	91E0*	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide
■	9410	Bodensaure Nadelwälder

Verlustflächen FFH-Mähwiesen - Ziel: Wiederherstellung (100 ha)

■	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
■	6520	Berg-Mähwiesen

Lebensraumtypen: Entwicklungsziele
Aufwertung bestehender FFH-Lebensraumtypen / Neuschaffung von Flächen mit FFH-Lebensraumtypen

■	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen
■	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
■	4030	Trockene Heiden
■	5130	Wacholderheiden
■	6212	Halbtrockenrasen
■	6230*	Artenreiche Borstgrasrasen
○	6410	Pfeifengraswiesen
○	6431	Feuchte Hochstaudenfluren
■	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
■	6520	Berg-Mähwiesen
■	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore
■	7230	Kalkreiche Niedermoore
■	8210	Kalkfelsen mit Felspaltenvegetation
■	8160*	Kalkschutthalden
■	9150	Orchideen-Buchenwälder
■	9180*	Schlucht- und Hangmischwälder
○	91D0*	Moorwälder
○	91E0*	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide
■	9410	Bodensaure Nadelwälder

* prioritärer Lebensraumtyp
Erhaltungszustand: A = hervorragend, B = gut, C = durchschnittlich / beschränkt

Arten: Bestand und Erhaltungsziele
Erhaltung der Populationen und ihrer Lebensstätten in ihrem derzeitigen Zustand bzw. Aufwertung der verschlechterten Populationen und ihrer Lebensstätten

Lebensstätten	Code	Arten	Artfndpunkte
■	1093	Steinkrebs (<i>Austroptamobius torrentium</i>)	●
■	1096	Bachneunauge (<i>Lampetra planeri</i>)	○
■	1134	Bitterling (<i>Rhodeus sericeus amarus</i>)	○
■	1163	Groppe (<i>Cottus gobio</i>)	○
■	1166	Kammolch (<i>Triturus cristatus</i>)	○
■	1193	Gelbbauchunke (<i>Bombina variegata</i>)	○
■	1308	Mopsfledermaus (<i>Barbastella barbastellus</i>)	○
■	1323	Bechsteinfledermaus (<i>Myotis bechsteini</i>)	○
■	1324	Großes Mausohr (<i>Myotis myotis</i>)	○
■	1337	Biber (<i>Castor fiber</i>)	○
■	1381	Grünes Besenmoos (<i>Dicranum viride</i>)	○
■	1386	Grünes Koboldmoos (<i>Buxbaumia viridis</i>)	○
■	1902	Frauenschuh (<i>Cypridium calceolus</i>)	○
■	4038	Blauschillernder Feuerfalter (<i>Lycena helle</i>)	○

Nicht dargestellte Lebensstätten und Erhaltungsziele von Arten

- Lebensstätte Mopsfledermaus (*Barbastella barbastellus*): Unterhölzer Wald und Wälder / Waldstrukturen mit 25-m-Puffer im gesamten FFH-Gebiet
- Lebensstätte Bechsteinfledermaus (*Myotis bechsteini*): Unterhölzer Wald und Wälder / Waldstrukturen mit 25-m-Puffer im gesamten FFH-Gebiet (ausgenommen Naturraum Südlicher Schwarzwald)
- Lebensstätte Großes Mausohr (*Myotis myotis*): gesamtes FFH-Gebiet
- Das Grüne Koboldmoos (*Buxbaumia viridis*) wurde nur im Teilgebiet Deggenreuschen-Rauschachen erfasst. Weitere Vorkommen im FFH-Gebiet sind potentiell möglich.

Arten: Entwicklungsziele
Aufwertung bestehender Populationen und ihrer Lebensstätten

■	1381	Grünes Besenmoos (<i>Dicranum viride</i>)
■	1902	Frauenschuh (<i>Cypridium calceolus</i>)
■	4038	Blauschillernder Feuerfalter (<i>Lycena helle</i>)

Das Entwicklungsziel „Aufwertung bestehender Populationen und Lebensstätten“ von Bachneunauge (*Lampetra planeri*), Bitterling (*Rhodeus sericeus amarus*), Groppe (*Cottus gobio*) und Biber (*Castor fiber*) ist in der Karte nicht dargestellt.

Kennzeichnung

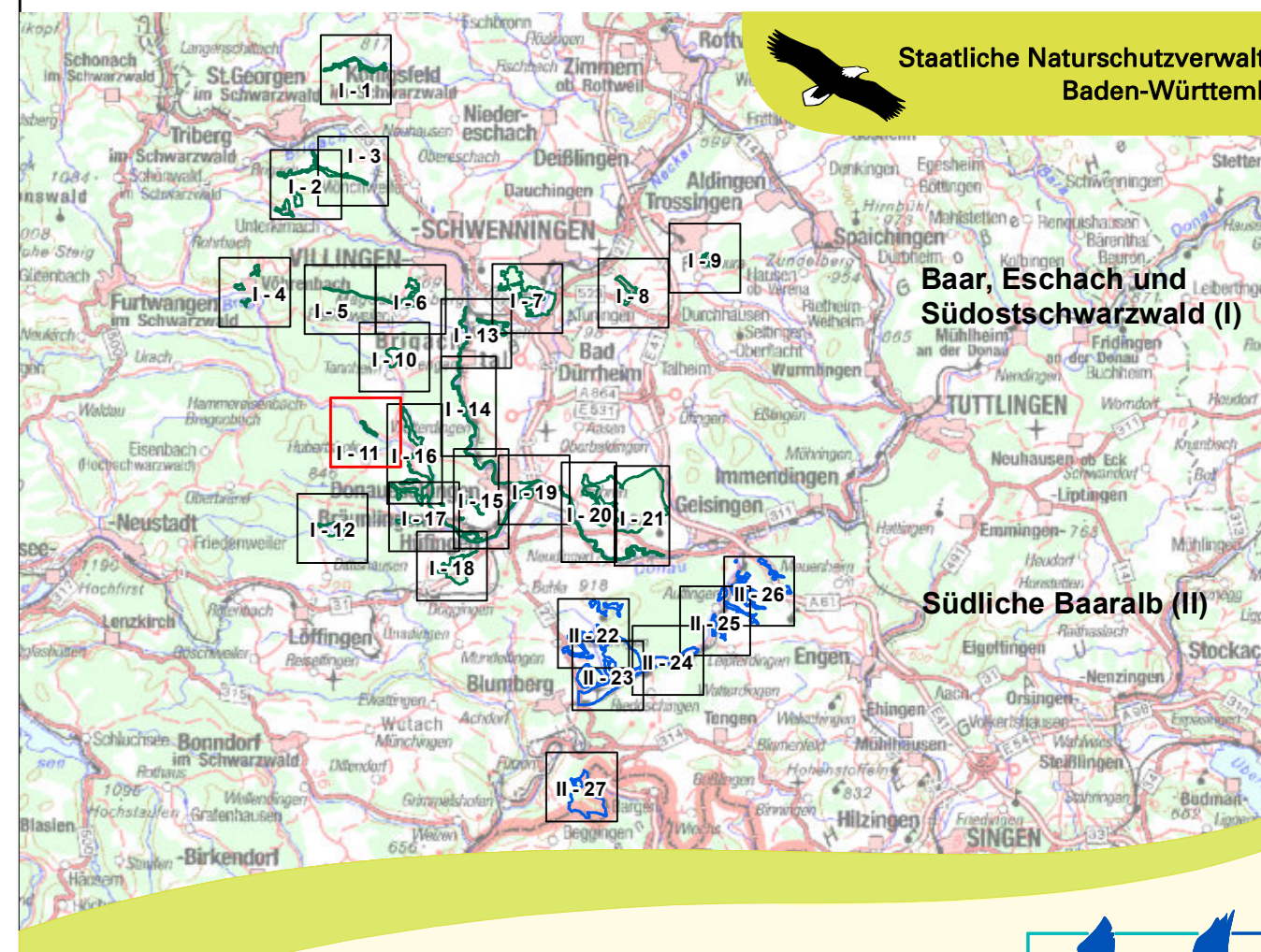
■	Naturschutzgebietsgrenze
■	FFH-Gebietsgrenze
■	Vogelschutzgebietsgrenze
■	Naturraumgrenze
---	Kreisgrenze
---	Gemeindegrenze
---	Gemarkungsgrenze
---	Flurstücksgrenze
---	Offenlandbiotope nach § 33 NatSchG

Beschriftung

■	Weierbachal
■	Donauschingen
■	Grünlingen

Kartengrundlagen:
- Automatisiertes Liegenschaftskataster (ALK)
- Orthophoto 1:10.000 (DOP)
© Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg (LGL)
(www.lgl-bw.de) Az.: 2851.9-1/19
- Digitale Topographische Karte 1:500.000 (DTK500) in Übersichtskarte
© GeoBasis-DE / BKG 2017

0 250 500 Meter



Managementplan für das FFH-Gebiet 7916-311
Baar, Eschach und Südostschwarzwald –
Teilgebiete "Baar" und "Südostschwarzwald" und
FFH-Gebiet 8117-341 Südliche Baarab

Bestands- und Zielekarte
Lebensraumtypen / Lebensstätten
Teilkarte I - 11

Bearbeiter: Institut für Landschaft und Umwelt
Gezeichnet: Dipl.-Ing. (FH) Sandra Roth
Geferligt: 29.02.2020
Stand der Kartierung: 31.09.2015
Maßstab: 1 : 5.000

Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM FREIBURG